

vbG Kulturreise nach Mazedonien

Multikulturelle Stadt Skopje
Wunderbare Klöster
Wilde Landschaften

So 22. bis Fr 27. Mai 2016

vbG Beruf

Skopje, die Hauptstadt Mazedoniens setzt sich aus vielen Fragmenten ihrer Geschichte zusammen: für die osmanische Zeit stehen ein Basar und Moscheen, während der Wiederaufbau nach dem verheerenden Erdbeben von 1963 stark durch die Ideen des Brutalismus bestimmt war. Aus der heutigen Zeit stammt das höchst umstrittene, politische Stadtumbauprojekt «Skopje 2014». Auf dem Land dagegen scheint die Zeit längst stehengeblieben zu sein. Im Frühling reist man durch einen wildromantischen Garten Eden von Dorf zu Dorf.

Konfessionell ist Mazedonien einerseits durch die Orthodoxie, aber andererseits auch durch einen europäisch geprägten Islam geprägt. Während in einigen Gegenden die Minarette unübersehbar sind, stehen andernorts unzählige wunderbare und doch kaum bekannte orthodoxe Klosteranlagen, die herrliche Fresken aufweisen.

Wir erkunden Skopje und reisen dann entlang von Klöstern und anderen Sehenswürdigkeiten über Land bis in das idyllisch an einem grossen See gelegene Ohrid – das aufgrund seiner vielen Kirchen auch das „europäische Jerusalem“

genannt wird. Unterwegs werden wir ausführlich Gelegenheit haben, nicht nur die Wechselwirkungen von Politik, Architektur und Städtebau anhand von konkreten Beispielen zu diskutieren, sondern auch Fragen der religiösen Koexistenz aufzugreifen und von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Begleitet werden wir durch lokale Fachpersonen, die uns ein differenziertes Bild dieses kleinen und doch so vielfältigen Landes voller Überraschungen zu vermitteln vermögen. Zudem wird uns der Schweizer Theologe Gian Rudin die ostkirchliche Spiritualität während der Reise näherbringen.



Leitung

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch.ETH SIA,
Leitungsteam VBG Fachkreis Architektur,
Zürich

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA,
Leitungsteam VBG Fachkreis Architektur,
Worblaufen

weitere Fachleute

Prof. Ognen Marina, Architekt,
Assistenzprofessor UKIM, Skopje
Ana Boranieva, Architektin, Skopje
Gian Rudin, Theologe mit Schwerpunkt
in ökumenischer Theologie und
ostkirchlicher Spiritualität, Zürich

Bemerkungen

Programmänderungen vorbehalten.

Sprache

Reiseleitung Deutsch, lokale Führungen
in Englisch.

Hotels

Skopje: Hotel Arka****
Modernes Erstklasshotel an zentraler
Lage am Rand des historischen Basars in
der Innenstadt. www.hotel-arka.com.mk

Ohrid: Hotel Lebed***

Komfortables Mittelklasshotel direkt am
Ohridsee. www.hotellebed.com.mk

Ausserdem werden wir eine Nacht im
Kloster St. Joachim Osogovski verbringen
(einfache, saubere Zimmer)

Kosten

CHF 1'840.- pro Person im Standard-DZ.
Einzelzimmerzuschlag CHF 100.-
Inklusive: Flug Zürich-Skopje-Zürich mit
Swiss, Übernachtungen und Frühstück,
alle Transfers, Führungen, Besichtigungen
und Eintritte gemäss Programm. Alle
im Programm erwähnten gemeinsamen
Mahlzeiten (o. Getränke).

Anmeldeschluss

Schriftlich oder per Email bis spätes-
tens **28.2.2016** an: Anne-Lise Diserens,
Hohenklingenstr. 8, CH-8049 Zürich,
a.diserens@swissonline.ch
Die Anmeldung wird bestätigt. Weitere
Auskünfte: 044 341 30 85 (A.-L. Diserens)
oder 031 558 36 96 (S. Scherrer)

Sonntag, 22. Mai

Anreise und Altstadt von Skopje

05:45 Treffpunkt Flughafen Zürich
 06:50 Abflug ab Zürich mit Swiss
 08:55 Ankunft Skopje

Vormittag: Bustransfer zum Hotel, Check-In. Begrüssungskaffee, Einführungsveranstaltung und Fragerunde mit unseren lokalen Fachleuten, gemeinsames Mittagessen im alten Basar.

Nachmittag: Rundgang im alten Basar, heute das Zentrum des islamischen Teils von Skopje. Wir sehen u.a. die früheren Karawansereien Kapan An, Suli An (heute Kunstakademie) und Kurshumli An, aber auch das zeitgenössische Aufwertungsprojekt einer neuen Platzgestaltung im historischen Gefüge, die Mustafa Pasha Moschee sowie die gut versteckte Erlöserkirche aus dem 17. Jahrhundert mit ihren eindrücklichen Holzschnitzerarbeiten. Abendessen im Innenhof der Kapan An. Übernachtung in Skopje.

Montag, 23. Mai

Klöster um Skopje und Meisterwerke des Wiederaufbaus

Vormittag: Mit dem Bus umrunden wir die Stadt und besuchen in den umliegenden Hügeln das Kloster St. Georg in Banjani, das Erlöserkloster in Kutcevisthe sowie die berühmte Kirche St. Panteleimon in Nerezi. Die Eindrücke der wundervollen Fresken dürfen bei einem Mittagessen im Klosterrestaurant mit Blick über die Stadt ausklingen.



Nachmittag: Wir sehen die herausragenden Beispiele der nach dem grossen Erdbeben von 1963 entstandenen brutalistischen Neubauten in der Innenstadt: Mazedonische Akademie der Wissenschaften, Nationaloper und Ballet sowie der weitläufige Universitäts-campus Cyril und Method. Ausserdem haben wir Gelegenheit, die Neubauten des Projektes „Skopje 2014“ zu diskutieren. Gemeinsames Abendessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung in Skopje.



Dienstag, 24. Mai

Klöster im Osten des Landes

Vormittag: Die Bustour führt uns zuerst nach Stobi, wo die frühesten Funde auf eine städtische Siedlung bereits in vorrömischer Zeit hinweisen. Die Stadt war aber auch während der frühchristlichen Periode ein wichtiger Ort. Davon zeugen verschiedene Ausgrabungen. Wir sehen u.a. die Basilika, das Haus der Psalmen sowie den Tempel der Izida. Für das Mittagessen fahren wir in das Weingut Popova Kula.

Nachmittag: Es erwarten uns die Klöster St. Leontius in Vodocha und Jungfrau Maria-Eleusa in Veljusa. Gegen Abend erreichen wir den Ort Kriva Palanka, wo sich das Kloster St. Joachim Osogovski befindet. Abendessen im Klosterrestaurant und Übernachtung im Kloster St. Joachim.

Mittwoch, 25. Mai

Auf dem Weg nach Ohrid

Vormittag: Der Tag beginnt mit der frühmorgendlichen Besichtigung der beiden Klosterkirchen St. Joachim und Heilige Mutter.

Anschliessend Busabfahrt Richtung Ohrid. Unterwegs halten wir bei der Kirche St. Georg in Staro Nagoritchane. Gegen Mittag erreichen wir das Dorf Jance, wo verschiedene traditionelle Häuser vorbildlich restauriert wurden. Wir sind zu Gast im zur Slow Food Bewegung gehörenden Restaurant Tutto, das eine ursprüngliche Küche auf hohem Niveau zelebriert.

Nachmittag: Wir unterbrechen die Weiterfahrt im Kloster St. Johannes Bigorski und erreichen am Abend unser direkt an der Uferpromenade von Ohrid gelegenes Hotel. Abendessen in einem Fischrestaurant und Übernachtung in Ohrid.

Donnerstag, 26. Mai

Kreuz und quer über den Ohridsee

Vormittag: Rundgang im Stadtzentrum von Ohrid mit Besichtigung der wichtigsten Kirchen St. Sophia, St. Klement und St. Johannes Kaneo. Anschliessend besteigen wir ein Boot, das uns zu einem rekonstruierten prähistorischen Dorf in der Bucht der Knochen bei Gradiste führt. Weiterfahrt mit dem Boot zur Kirche von St. Zaum, Picknick bei der Kirche.

Nachmittag: Unser Boot bringt uns als nächstes zum Kloster St. Naum Ohridski mit einer Kirche aus dem 10. Jahrhundert. Wir sehen anschliessend auch die berühmten Quellen von St. Naum, bevor wir über den See zurück nach Ohrid fahren. Abschiedsessen und Übernachtung in Ohrid.

Freitag, 27. Mai

Rückreise

Busfahrt von Ohrid zum Flughafen Skopje (ca. 3 Stunden).

14:45 Abflug Skopje mit Swiss
 17:00 Ankunft Zürich

VERANSTALTERIN

Die VBG ist eine christliche Bewegung in Beruf, Studium und Schule. Ihr Ziel ist es, die Basis des Glaubens mit der Freiheit und Weite des Denkens zu verbinden. www.vbg.net



ANMELDUNG

Ich melde mich an zur Kulturreise nach Mazedonien vom 22. bis 27. Mai 2016.

Name, Vorname (schreibweise wie im Pass):

Adresse:

ID/Passnummer: Geburtsdatum:

Tel. P.: Mobile:

E-Mail: Beruf:

Doppelzimmer mit: offen mit wem Einzelzimmer

Ich benötige vor Abreise ein Hotelzimmer am Flughafen Zürich

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese, siehe www.vbg.net/agb_reisen

Unterschrift: